Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 47 (1967-1968)
Heft: 12

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NOTIZEN

Im Berner Gewerbemuseum ist gegenwärtig eine interessante Ausstellung zu sehen. «Die schönsten Schweizer Bücher 1966» wurden aus 203 schweizerischen Neuerscheinungen ausgewählt, die der Schweizerische Buchhändler- und Verlegerverband einer aus 12 Mitgliedern bestehenden Jury vorlegte. Es wurden 37 Bücher prämiiert. Die Ausstellung gewährt vor allem Einblick in die schweizerische Buchgraphik.

*

Festwochenprospekte erscheinen in diesen Tagen in rascher Folge. Die *Internationalen Juni-Festwochen Zürich* bringen 1968 — in leichter Abwandlung eines bewährten Mottos — im Schauspielhaus «Fünf Theater, vier Sprachen». Das Opernhaus wartet mit Gastspielen berühmter Ensembles ebenfalls auf und bereitet als Neuinszenierung Othmar Schoecks «Penthesilea» vor. Die Tonhalle verspricht ein interessantes Konzertprogramm mit Dirigenten wie George Szell, Joseph Keilberth, Rudolf Kempe und Dean Dixon. Im Kunsthaus wird während der Juni-Festwochen das gesamte graphische Werk Pablo Picassos zu sehen sein, im Kunstgewerbemuseum eine Ausstellung über die Geschichte der Collage.

*

Bis zum 31. März wird in Berlin die Ausstellung «*Dürer und seine Zeit*» gezeigt, die ausgewählte graphische Werke aus dem Besitz der Berliner Museen vereinigt. Sie umfaßt die Epoche, in der Albrecht Dürer, Hans Holbein der Ältere und Jüngere, Albrecht Altdorfer, Lucas Cranach, Matthias Grünewald, Hans Baldung Grien und andere Meister die Entwicklung der deutschen Malerei bestimmt haben. 150 der bedeutendsten Zeichnungen wurden für die Ausstellung ausgewählt, unter ihnen Hauptwerke von Dürer. «Kein Museum wäre in der Lage, dieses bedeutende Kapitel der deutschen Kunst, ihre Hauptlinien und ihre Nebenwege so umfassend darzustellen, ihre Widersprüche, ihre kühnen Erfindungen, die nur in der Zeichnung realisiert wurden» (Die Zeit). Die Sammlung von graphischen Arbeiten alter Meister (1400—1800) im Berliner Kupferstichkabinett zählt heute über 24000 Blätter. Es ist beabsichtigt, anschließend eine Ausstellung mit Neuerwerbungen aus der modernen Graphik zu veranstalten.

*

Die *Internationalen Musikfestwochen Luzern* vereinigen mit der großen Folge repräsentativer Konzerte wie seit Jahren die Meisterkurse, eine Kunstausstellung «Formen des europäischen Expressionismus seit 1950» und im Stadttheater eine Inszenierung des Schauspiels «Vor Sonnenaufgang» von Gerhard Hauptmann. In den Sinfoniekonzerten begegnen wir Dirigenten wie Leonard Bernstein und Sir John Barbirolli.

*

Die Festspielsaison lockt natürlich auch ins Ausland. So kündigt etwa der Prospekt des «*Helsinki Festival*», das in der zweiten Hälfte Mai stattfindet, Konzerte, finnisches und schwedisches Theater an. In finnischer Sprache gelangt im Rahmen dieser Veranstaltungen auch *Peter Lotars* Drama «Der Tod des Präsidenten» zur Aufführung. Im norwegischen Bergen, wo vom 22. Mai bis zum 5. Juni Festwochen durchgeführt werden, pflegt man neben Musik, Folklore, Oper und Ballett vor allem auch das dramatische Werk Ibsens.